

09.06.2021 (08:30) – Medienmitteilung Kunsttage Basel

Von Donnerstag (3.6.) bis Sonntag (6.6.) stand Basel erneut im Zeichen moderner und zeitgenössischer Kunst. Die nach September 2020 zum zweiten mal stattfindenden *Kunsttage Basel* stiessen auf grosses Interesse bei der Basler Bevölkerung – und auch darüber hinaus. Von Riehen über Basel bis zum Dreispitz-Areal wurde Kunst erlebbar gemacht, ob in Galerien, Museen oder Ausstellungsräumen. Insgesamt 55 Institutionen nahmen an der zweiten Ausgabe teil. Die Veranstalter:innen ziehen ein positives Fazit.

Entspannte, niederschwellige und lebhaftere Kunst-Erlebnisse – das hatte bereits die erste Ausgabe der *Kunsttage Basel 2020* als stadtweite Veranstaltung möglich gemacht. Gespräche mit Vertreter:innen der regionalen Kunstszenen im Frühling 2021 machten deutlich: Der kulturelle Wille für eine Wiederaufnahme der *Kunsttage Basel* ist gross, und es sollte auch für 2021 eine Edition entstehen und zwar bereits im Juni.

Vier Tage Kunst an 55 Standorten

Mit den *Kunsttagen Basel 2021* wurde während vier Tagen Basels Flair für Kunst zelebriert, das regionale Kunstschaffen erlebbar gemacht und die Bevölkerung dazu angeregt, mit der hiesigen modernen und zeitgenössischen Kunstwelt in einen Dialog zu treten. Die gemeinsame Veranstaltung zeichnete sich dadurch aus, dass vier Tage lang eine grosse Bandbreite von etablierten und experimentellen, anspruchsvollen und populären Kunstformen entdeckt werden konnte. Sie gaben der kulturellen Fülle der Region die stark vermisste, ihr aber gebührende Bühne im öffentlichen Leben zurück, ermöglichten informelle Momente des Austausches und schufen damit Raum für zwanglose Kunst-Erlebnisse – für Jung und Alt. Ganz den inklusiven und demokratischen Werten des Projekts verpflichtet, fanden die *Kunsttage Basel 2021* als kollaborative, solidarische Aktion statt: für die Stadt, für das Publikum, für die Kunst.

Digital-kuratierte Entdeckungs-Parcours

Auf grosses Interesse stiessen die elf eigens für die *Kunsttage* kuratierten Parcours. Verschiedene Persönlichkeiten der basel-städtischen Kulturwelt haben als neues Format exklusive digitale Entdeckungs-Parcours zusammengestellt. Zum gemeinsamen Abtauchen in die Basler Kunstwelt luden ein: Ana Brankovic (wiewaersmalmit.ch und zur Wand), Fredy Buentner (Kulturelles BL), Elena Filipovic (Kunsthalle Basel), Daniel Kurjakovic (Kunstmuseum Basel), Dorothee Dines (Fondation Beyeler), Ines Goldbach (Kunsthaus Baselland), Dominique Jehle (Freunde des Kunstmuseums Basel), Eric Hattan (Filiale Basel), Samuel Leuenberger (Art Basel Parcours), Renée Levi & Janiv Oron (Ausstellung in der Galerie Knoell) und Roland Wetzler (Museum Tinguely). Sie können die Touren auf der Webseite weiterhin Revue passieren lassen: www.kunsttagebasel.ch/parcour.

Links

Website: www.kunsttagebasel.ch

Instagram: [@kunsttagebasel](https://www.instagram.com/kunsttagebasel)

Facebook: [@kunsttagebasel](https://www.facebook.com/kunsttagebasel)

Twitter: [@kunsttagebasel](https://twitter.com/kunsttagebasel)

#kunsttagebasel

Bildmaterial

Download:

<https://www.dropbox.com/sh/lftqo63w1e090kc/AADKHjwQtXoKcCpruEXgphFLa?dl=0>

Rückfragen

Frederick Dürr

E-Mail: info@kunsttagebasel.ch

Mobile: 079 960 36 71

Tel: 061 515 69 33